

Tegerfelden, 23. April 2019

Rechenschaftsbericht Gemeinde Böbikon Wald 2018

2018 sind im Wald der Ortsbürgergemeinde Böbikon 417 m³ Holz genutzt worden. Der Jahreshiebsatz von 340 m³ wurde somit unterschritten. Der Sturm „Burglinde“ vom 3. Januar 2018 hat im Gebiet „Haslibuck“ Schäden angerichtet. Hinzu kam im Herbst die zusätzliche Nutzung von Käferholz. Zusammen gefasst kann man feststellen, dass ein Grossteil der Jahresnutzung 2018 aus Zwangsnutzungen bestand. Die langjährige Nutzungsbilanz weist nun einen Nutzungsvorsprung von 125 m³ aus. Der Nettoerlös lag bei Fr. 67.00, was leicht unter dem Durchschnitt vom Kanton Aargau liegt. Die Rüstkosten konnten auf Fr. 35.50 gesenkt werden. Ein sehr tiefer Wert.

Die Kosten für die Jungwaldpflege und den Forstschutz sind pro Hektare auf sehr tiefe Fr. 102.00 gesunken. In Zukunft muss hier mehr investiert werden.

Am Samstag, 11. August 2018, fand bei prächtigem Wetter der Waldumgang mit der Bevölkerung statt. Im Zentrum stand die Besichtigung der Sturmholzflächen und das sich abzeichnende Thema „Käferholz“.

Zusammen mit dem Kreisförster, dem Gemeinderat und dem Personal ist am Waldarbeitstag vom 16. August 2018 das Arbeitsprogramm für den Winter 2018/19 besprochen worden. Es ist vorgesehen rund 320 m³ Holz zu nutzen. Was leicht unter dem Hiebsatz liegt.

Felix Binder, Revierförster